

LEBEN IN GEBORGENHEIT



Informationsbroschüre

HAUS TOGOHOF
Pflegeeinrichtung

Unser Haus
Unsere Pflege
Unsere Betreuung
Aktivitätsplan (Muster)
Speiseplan (Muster)
Aufnahmeantrag



HAUS TOGOHOF

Mitten im Grünen, angrenzend an einen wunderschönen Park mit seinem von altem Baumbestand umschlossenen Teich und dennoch in unmittelbarer Nähe des Stadtkerns von Glinde, liegt das Haus Togohof.

Unsere Pflegeeinrichtung bietet 112 stationäre Plätze für individuelle Pflege und Betreuung sowie die Möglichkeit der Kurzzeitpflege. Unsere Bewohnerinnen und Bewohner leben in gemütlichen Ein- und Zweibettzimmern.

Jede Etage bietet einen frei zugänglichen großen Wintergarten, gemütliche Sitzecken, einen Gemeinschaftsraum und eine Terrasse. Viele Gemeinschaftsflächen im gesamten Haus fördern die Teilhabe an unserer Gemeinschaft. Der großzügige Empfangsbereich mit Voliere und Aquarium ist ein beliebter Treffpunkt. Unser Haus ist barrierefrei ausgestattet.

Die hauseigene Küche sorgt für eine ausgewogene Ernährung. Das erfahrene Küchenteam stellt ein wunsch- und bedarfsgerechtes Speiseangebot sicher, das den aktuellen wissenschaftlichen und ernährungsphysiologischen Erkenntnissen entspricht.

Für die pflegerische Versorgung und Betreuung unserer Bewohnerinnen und Bewohner arbeiten qualifizierte Pflege- und Betreuungskräfte Hand in Hand. Die Pflege und Betreuung orientiert sich an den individuellen Wünschen und Bedürfnissen der uns anvertrauten Menschen.

Durch die sprachliche Vielfalt unserer Mitarbeitenden, können auch Seniorinnen und Senioren mit verschiedenen Muttersprachen individuell betreut werden.

Im Haus Togohof werden vielfältige Aktivitäten, häufige Veranstaltungen und seelsorgerische Betreuung angeboten. Angehörige, Freunde und Bekannte unserer Bewohnerinnen und Bewohner sollen auch weiterhin ein wichtiger Bestandteil ihres Lebens sein und sind deshalb stets willkommen!

Für individuelle Gespräche und persönliche Anliegen nehmen wir uns gerne Zeit.



Pflege bedeutet für uns,...

...dass Hilfsbedürftigkeit nicht zugleich Hilflosigkeit heißen muss, sondern neue Qualitäten des täglichen Lebens in den Lebensmittelpunkt der Seniorinnen und Senioren rücken.

...dass wir uns als kompetente und erfahrene Fachkräfte in den Bereichen der Grund- und Behandlungspflege sowie Betreuung hilfsbedürftiger Menschen verstehen.

...dass die Umsetzung unseres Pflegekonzeptes seine Grundlagen in dem anerkannten pflegerischen Modell von Monika Krohwinkel findet.

...dass Menschenwürde eine Selbstverständlichkeit ist.

Unsere Pflege im kurzen Überblick

- Versorgung ab Pflegegrad 2
- Fürsorge nach christlichem Menschenbild
- Gewissenhafte medizinische und pflegerische Versorgung
- Freie Arzt-, Therapeuten- und Apothekenwahl, Hausbesuche von Fachärzten möglich
- Qualifizierte und ganzheitliche Pflege nach verbindlichem Pflegekonzept
- Fachkräfte mit Zusatzqualifikationen
- Pflege in einer vertrauensvollen Atmosphäre auf Basis der persönlichen Biographie
- Gelebtes Qualitätsmanagement
- Vollstationäre Pflege, Kurzzeitpflege, Verhinderungspflege
- Aktivierende Pflege zur Erhaltung der vorhandenen Ressourcen
- Respektvoller Umgang mit den uns anvertrauten Menschen sowie den Kolleginnen und Kollegen

Unser Haus Togohof steht dafür, dass die Autonomie, Teilhabe und Menschenwürde unserer Seniorinnen und Senioren gewahrt bleiben.

Unsere Betreuung im kurzen Überblick

- Teilhabe an der Gemeinschaft
- Teilnahme am kulturellen Leben in Glinde
- Ausflüge
- Unterhaltungsveranstaltungen für die Bewohnerinnen und Bewohner wie z.B. Kino oder Lesungen
- Spiel-, Bewegungs- und Klönrunden
- Kleingruppen nach individuellen Vorlieben
- Musikalische und literarische Stunden und Nachmittage
- Täglich wechselndes Programm
- Würdigung von Geburtstagen und Jubiläen
- Jahreszeitliche Feste
- Betreuung durch viele Ehrenamtliche, inkl. Besuchsdiensten und kleinen Einkäufen
- Teilhabe an vielen hausinternen Entscheidungen durch den Bewohnerbeirat
- Seelsorgerische Begleitung
- Evangelische und katholische Gottesdienste im Haus
- Frisör und Fußpflege durch externe Dienstleister möglich

Unsere hauswirtschaftlichen Leistungen

- Wäscheversorgung durch unsere hauseigene Wäscherei
- Tägliche Zimmerreinigung durch eigenes Personal
- bedarfsgerechtes Speiseangebot durch die hauseigene Küche



Rufen Sie uns an!

Individuelle Fragen, die Sie beschäftigen, besprechen wir ausführlich mit Ihnen.

Gerne zeigen wir Ihnen unser Haus. Vereinbaren Sie einen Termin für ein unverbindliches Gespräch.

Anschrift:

Haus Togohof
Togohof 3
21509 Glinde
Telefon: 040 / 710 906 - 0
Fax: 040 / 711 00 06

Mail: togohof@wichern-reinbek.de
www.togohof.de



WOCHENPLAN DER AKTIVITÄTEN UND BETREUUNG

MUSTER

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
<p>8.45 – 9.45</p> <p>Individuelle Betreuung</p>		<p>8.45 – 9.45</p> <p>Individuelle Betreuung</p>		<p>8.45 – 9.00</p> <p>Presseschau</p> <p>mit XXX</p> <p>im Tagesraum</p>		<p>8.45 – 9.30</p> <p>Presseschau</p> <p>mit XX</p> <p>im Tagesraum</p>
<p>9.45 – 10:30</p> <p>Gymnastik</p> <p>mit XXX</p> <p>im großen Saal</p>	<p>10.00 – 10.30</p> <p>Andacht</p> <p>mit XXX</p> <p>im Andachtsraum</p>	<p>9.45 – 10:30</p> <p>Gymnastik</p> <p>Mit XXX</p> <p>im großen Saal</p>		<p>9.45 – 10:30</p> <p>Gymnastik</p> <p>mit XXX</p> <p>im großen Saal</p>	<p>9.30 – 11.00</p> <p>Gesellige Runde</p> <p>mit XXX</p> <p>im WB III</p>	<p>9.45 – 11.30</p> <p>Gedichte und Geschichten</p> <p>mit XXX</p> <p>im Tagesraum</p>
<p>9.45 – 11:30</p> <p>Musik</p> <p>mit XXX</p> <p>im Tagesraum</p>		<p>10.00 – 10:30</p> <p>Gymnastik Sturzprophylaxe</p> <p>mit XXX</p> <p>im Andachtraum</p>				
		<p>10.00 - 11.30</p> <p>Sprichwörter ergänzen</p> <p>mit XXX</p> <p>im Tagesraum</p>		<p>9.45 – 11.30</p> <p>Bewegungsspiele</p> <p>mit XXX</p> <p>im Tagesraum</p>		
<p>13.00 – 14.00</p> <p>Spaziergänge im Kleingarten</p> <p>mit XXX</p>	<p>12.15 – 14.30</p> <p>Vorbereitung Weinfest</p> <p>mit XXX</p>	<p>12.15 – 14.30</p> <p>Individuelle Betreuung</p>	<p>12.15 - 14.00</p> <p>Individuell Betreuung</p>	<p>14.00 – 14.45</p> <p>Individuelle Betreuung</p>	<p>Genießen Sie den Nachmittag</p>	<p>Genießen Sie den Nachmittag</p>
<p>14.30 – 16.00</p> <p>Basteln</p> <p>mit XXX</p> <p>im Andachtraum</p>	<p>14.30 – 15.45</p> <p>Weinfest</p> <p>mit Betreuungskräften</p> <p>im Saal</p>	<p>15.00 - 16.00</p> <p>Singen</p> <p>mit XXX und XXX</p> <p>im Andachtsraum</p>	<p>14.15 – 15.00</p> <p>Individuelle Betreuung</p>	<p>15.00– 16.15</p> <p>Gesellschaftsspiele</p> <p>mit XXX</p> <p>im Tagesraum</p>		
	<p>16.15 – 17.30</p> <p>Individuelle Betreuung</p>	<p>16.30 - 17.30</p> <p>Malen</p> <p>mit XXX</p> <p>im Tagesraum</p>	<p>16.00 – 17.00</p> <p>Gedächtnisspiele</p> <p>mit XXX</p> <p>im Tagesraum</p>	<p>16.30 – 17.30</p> <p>Musik hören und mitsingen</p> <p>mit XXX</p> <p>im Tagesraum</p>		
			<p>18.30 – 20.00</p> <p>Gesellige Abendrunde</p> <p>im Foyer</p>			

MUSTER

SPEISEPLAN



MITTAGESSEN

BEIDE GERICHTE STEHEN JEWEILS ZUR WAHL

	Gericht I	Kalorien (kcal)	Gericht II	Kalorien (kcal)
<u>Montag</u>	Selleriecremesuppe mit Einlage	860	Kartoffelgratin mit Gemüse und Käse überbacken	680
	Kartoffelpuffer mit Apfelmus	140	Birnenkompott	115
<u>Dienstag</u>	Hühnerfrikassee mit Champignons und Erbsen dazu Reis	670	Paprikaschote (vegetarisch gefüllt) mit Soße, dazu Kartoffelstampf	610
	Quarkspeise mit Pfirsich	145	Quarkspeise mit Pfirsich	145
<u>Mittwoch</u>	Nudeln Bolognese mit Hackfleisch in Tomatensoße, dazu gemischter Salat	720	Nudeln mit Basilikumsoße dazu gemischter Salat	570
	Bayrische Creme mit Fruchtsoße	130	Bayrische Creme mit Fruchtsoße	130
<u>Donnerstag</u>	Schweinshaxe mit brauner Soße, dazu bayrisches Kraut und Kartoffeln	760	Kartoffeltaschen mit Frischkäse-Kräuter-Füllung dazu Soße und Kartoffelstampf	650
	Vanillepudding mit Schokoladensoße	130	Vanillepudding mit Schokoladensoße	30
<u>Freitag</u>	Paniertes Seelachsfilet mit Remouladensoße dazu Speckkartoffelsalat	590	Rindfleischfrikadellen mit Senf dazu Speckkartoffelsalat	510
	Kirschgelee	125	Kirschgelee	125
<u>Samstag</u>	Steckrübeneintopf mit Kartoffelwürfeln und Kochwurst	630	Vegetarische Gemüsesuppe mit Kartoffelwürfeln und Eierstich	490
	Milchreisbecher	125	Milchreisbecher	125
<u>Sonntag</u>	Hähnchenkeule mit Geflügelrahm, dazu Leipziger Allerlei und Salzkar- toffeln	850	Putenschnitzel mit Soße dazu Fingermöhrrchen und Kartoffel- püree	690
	Mirabellenkompott	105	Mirabellenkompott	105

Unser Küchenteam wünscht Ihnen einen Guten Appetit!

Änderungen vorbehalten

MUSTER

SPEISEPLAN

ZUM KAFFEE

ABENDESSEN

Montag	Butterkuchen 166 kcal	Geräucherte Putenbrust, Championpaste Grobe Streichleberwurst, Müritzer Rahmkäse Getränk: Kräutertee oder nach Wunsch
Dienstag	Blechkuchen mit Früchteguss 135 kcal	Senfgurken, Heidefrühsüß Geflügelaufschnitt, Hamburger Gekochte Wilstermarscher Käse Getränk: Früchtetee oder nach Wunsch
Mittwoch	Vanilleschnecke 186 kcal	Gekochter Schinken, Geflügelsalami Kalbsleberwurst, Gouda Käse Getränk: Kamillentee oder nach Wunsch
Donnerstag	Rührkuchen mit gewürfelter Birne 140 kcal	Fleischbrühe, Sülze, Fleischwurst Pfälzer Leberwurst, Tilsiter Käse Getränk: Malventee oder nach Wunsch
Freitag	Mirabellenkuchen 145 kcal	Thüringer Rotwurst, Jagdwurst Schnittlauchleberwurst, Steppenkäse Getränk: Fencheltee oder nach Wunsch
Samstag	Streuselkuchen 265 kcal	Salami, Putenpastete, Teewurst Butterkäse Getränk: Hagebuttentee oder nach Wunsch
Sonntag	Schokoladen-Sahnetorte 254 kcal	Thunfischsalat, Geflügelaufschnitt Frühstücksschinken, Zwiebel-Gekochte Samsö Käse Getränk: Pfefferminztee oder nach Wunsch

Unser Küchenteam wünscht Ihnen einen Guten Appetit!



**Ich beantrage hiermit die Aufnahme in ein
Altenheim bzw. eine Pflegeeinrichtung der Wichern-
Gemeinschaft Reinbek e. V.**

Hinweis:

Dieser Aufnahmebogen wird nach 6 Monaten datenschutzkonform vernichtet, wenn es bis zu diesem Zeitpunkt zu keinem Einzug gekommen ist!

Haus: _____

Angaben zur Person

Vorname _____	Geburtsdatum _____
Nachname _____	Familienstand <input type="checkbox"/> verw. <input type="checkbox"/> verh. <input type="checkbox"/> gesch. <input type="checkbox"/> ledig
Geburtsname _____	Geschlecht <input type="checkbox"/> weibl. <input type="checkbox"/> männl. <input type="checkbox"/> o.A. <input type="checkbox"/> div.
Geburtsort _____	Telefon Nr. _____
Muttersprache _____	Mobil-Nr. _____
Früherer Beruf _____	E- Mail _____
Nationalität _____	Konfession _____

Aufnahmedatum: _____

Debitor Nr.: _____

(nur von der Buchhaltung auszufüllen)

Pflegewohngeld <input type="checkbox"/>	Sozialhilfeantrag <input type="checkbox"/>	Selbstzahler: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Wäschekennzeichnung <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
Kategorie <input type="checkbox"/> Vollstationär	<input type="checkbox"/> Kurzzeitpflege/ Verhinderungspflege	von _____ bis _____
Monatliches Einkommen mit Nachweis: _____		
Zimmerbelegung: Wohnbereich: _____	Zimmer Nr. _____	Einzelzimmer: <input type="checkbox"/> Doppelzimmer: <input type="checkbox"/>

Pflegegrad: _____	§ 43b <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Höherstufung beantragt: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	wenn ja, wann: _____
Eileingradung b. KH-A. <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Waren Sie schon einmal in einer stationären Pflegeeinrichtung? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	wenn ja, wann: _____

Aufnahme-Grund:

Altersbedingt <input type="checkbox"/>	dementiell verändert <input type="checkbox"/>	innere Erkrankung <input type="checkbox"/>	neurologisch <input type="checkbox"/>	Sonstiges <input type="checkbox"/>
Um Menschen mit dem Krankheitsbild „Demenz“ angemessen pflegen und betreuen zu können, müssen wir um schwierige Verhaltensweisen wissen:				
Starke Weglauftendenz <input type="checkbox"/>	Aggressivität <input type="checkbox"/>			
Aufenthaltsort vor Aufnahme: Krankenhaus <input type="checkbox"/> Von Zuhause <input type="checkbox"/>				

Aktuelle Adresse

Straße, Haus-Nr. _____	Patientenverfügung seit: _____
PLZ, Ort _____	
Bundesland _____	

An- und Zugehörige /Betreuer

Nachname _____	Vorname _____	
Straße _____	PLZ/Ort _____	
Telefon _____	Tel. mobil _____	E-Mail _____
Vollmacht/ Betreuerausweis	<input type="checkbox"/> liegt vor seit _____	<input type="checkbox"/> beantragt am _____
Art der Beziehung: _____		

An- und Zugehörige /Betreuer

Nachname _____	Vorname _____	
Straße _____	PLZ/Ort _____	
Telefon _____	Tel. mobil _____	E-Mail _____
Vollmacht/ Betreuerausweis	<input type="checkbox"/> liegt vor seit _____	<input type="checkbox"/> beantragt am _____
Art der Beziehung: _____		

Rechnungsempfänger

Nachname _____
Vorname _____
Straße _____
PLZ/Ort _____
Rechnung per Post <input type="checkbox"/> oder per Mail <input type="checkbox"/> E-Mail

Arzt / Hausarzt

Krankenkasse / Pflegekasse

Name _____	
Telefon Nr. _____	
KV-Nr.: _____	
Beihilfeberechtigt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Zuzahlungsbefreiung <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Wer soll im Krankheits-/Todesfall benachrichtigt werden? Benachrichtigung nachts? ja nein

Bestattungsinstitut: _____

Ort, Datum

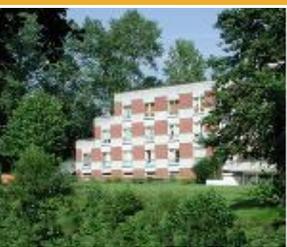
Es handelt sich bei diesem Aufnahmeantrag um eine unverbindliche Anmeldung



Haus Altenfriede



Haus Billtal



Haus Togohof



Haus Robert-Koch-Straße



Haus Casinopark



Tagespflege
Wichern-Sonne

Lasst uns nicht müde werden, Gutes zu tun.

Galater 6, Vers 9

Die **Wichern-Gemeinschaft Reinbek e.V.** widmet sich bereits seit 1948 der Altenpflege und arbeitet als gemeinnütziger Verein und Mitglied des Diakonischen Werkes.

Wir erfüllen gewissenhaft unsere Aufgabe, Menschen in ihrem letzten Lebensabschnitt ein Zuhause zu geben, in dem sie rundum versorgt und mit Zuneigung betreut werden. Hierfür betreiben wir verschiedene Pflegewohnrichtungen: in Reinbek das Haus Altenfriede, in Wentorf das Haus Casinopark, in Glinde das Haus Togohof, in Bad Oldesloe das Haus Robert-Koch-Straße und in Wohltorf die Wohnanlage Haus Billtal.

Seniorinnen und Senioren, die möglichst lange Zuhause leben möchten, unterstützen wir mit dem Ambulanten Dienst und der Möglichkeit einer Tagespflege.

Qualifizierte und ganzheitliche Pflege nach unserem christlichen Menschenbild ist die Basis der vertrauensvollen Pflege für hilfsbedürftige Seniorinnen und Senioren, auch dementiell erkrankter Menschen.

Besonderes Augenmerk legen wir auf die Teilhabe in unserer Gemeinschaft und bieten deshalb vielfältige Aktivitäten für und mit den uns anvertrauten Menschen an. Im Rahmen unseres Leitsatzes „Leben in Geborgenheit“ geben wir den Seniorinnen und Senioren ein neues Zuhause.